

60 Taucher gingen ins Auricher Hafenbecken

120 Sportler hatten sich angemeldet – Nur die Hälfte davon ist aber ins Wasser gestiegen

roc **Aurich.** Angemeldet hatten sich 120 Teilnehmer für das traditionelle Fackelschwimmen (wir berichteten kurz am Montag) des Tauchclubs Beluga; letztlich ging aber nur die Hälfte davon ins Wasser. Mit Dominigue Mille aus Chester war auch ein Engländer dabei. Der Triath-

let präsentierte sich als ganz hartgesottener Sportler, indem er auf Badehose ins Wasser ging.

Neben der DLRG Aurich nahmen die DLRG Esens, DLRG Leer, der Tauchclub Labokela aus Papenburg und der gastgebende Verein TC Beluga aus Aurich teil.

In einigen Kategorien gab es auch Pokale zu gewinnen: Die jüngsten Teilnehmer: 1. Tamara Geuken, zwei Jahre (war zwar nicht im Wasser, hat aber dem TC Beluga bei der Veranstaltung geholfen); 2. Vanessa Dübbelde, sieben Jahre); 3. Birte Narten, acht Jahre (alle drei TC Beluga).

Ältester Teilnehmer: Gerhard Daro, Esens (75 Jahre).

Größte Gruppe TC Beluga; als Veranstalter aber nicht gewertet; 1. DLRG Leer, 2. DLRG Aurich, 3. TC Labokela, Papenburg.

Weiteste Anreise: 1. Dominigue Miller, Chester/England; 2. TC Labokela, Papen-

burg; 3. DLRG Leer.

Schönstes Floß: 1. DLRG Leer; 2. DLRG Aurich; 3. Tauchclub Beluga, Aurich.

Das Fackelschwimmen übernahm der TC Beluga 2001 vom Tauchclub Delphin, der seine Veranstaltung im Emdener Delft ein Jahr zuvor eingestellt hatte.